

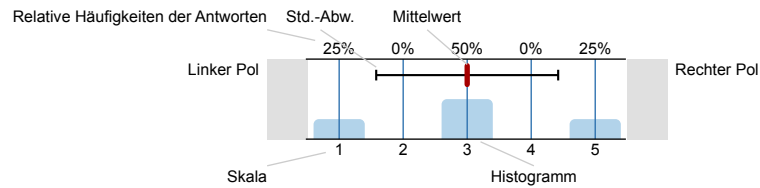
QB1 Epidemiologie

QB1 Epidemiologie (1022)
Erfasste Fragebögen = 73



Legende

Fragestext

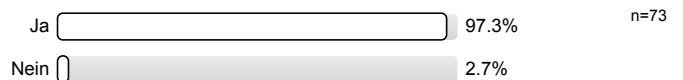


n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Teilnahme

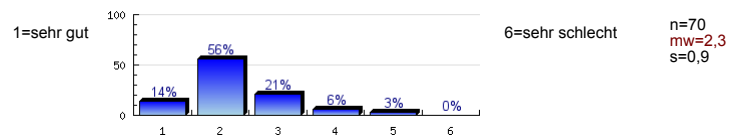
1.1) Waren Sie für die Veranstaltung angemeldet?

Falls Sie fälschlicherweise in diese Veranstaltung gebucht wurden, wählen Sie bitte "Nein". Sie werden dann keine weiteren Emails erhalten.

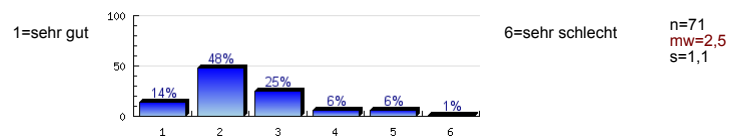


2. Humanmedizin

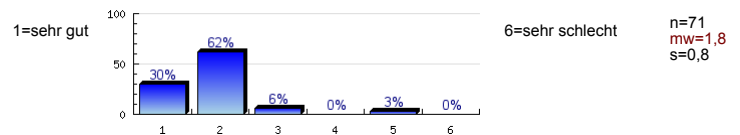
2.1) Wie bewerten Sie die Qualität der Vorlesung insgesamt?



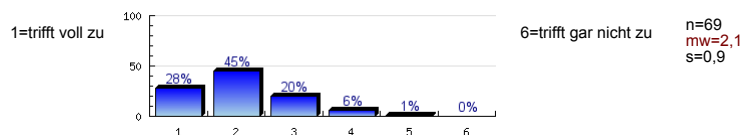
2.2) Wie bewerten Sie die Qualität des Seminars/der Seminare insgesamt?



2.3) Wie bewerten Sie die Qualität der Prüfung/en insgesamt?



2.4) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



3. Freitexte

3.1) Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Bitte formulieren Sie möglichst konkret, welcher Aspekt einer Veranstaltung für Sie besonders hilfreich war (z.B. für das Verständnis, das Lernen, die Motivation etc.).

- - Skripte (allerdings manchmal über das Ziel hinaus, kleinere Kopien/ nicht alles ausgedruckt würde auch reichen)
- Das Skript ist super!
- Das umfangreiche und am ersten Tag der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellte Skript sowie die Übungsaufgaben mit den dazugehörigen Lösungen aus den Seminaren ermöglichten eine gezielte Vorbereitung auf die Klausur; Die Möglichkeit die Skripte während der Klausur verwenden zu können.
- Die Herangehensweise, dass man uns für den praktischen Umgang mit Studien etwas an die Hand geben möchte. Die praktischen Aufgaben und dass man diese mit den Dozenten im Seminar diskutieren konnte.
- Die Klausur war sehr nett und es war fair, dass man seine Unterlagen mit in die Klausur nehmen durfte.

- Die Seminare haben nicht übermäßig viel Zeit in Anspruch genommen, sodass genügend Zeit für Eigenstudium blieb.
- Die Skripte sind sehr hilfreich, und es ist sehr gut in den Seminaren gleich das anwenden zu können, was man in der Vorlesung gelernt hat.
- Die Skripte waren gut geschrieben,...
- Die Vorlesungen waren interessant und gut verständlich gemacht. Themen wie Statistik liegen einem als Mediziner ja eher nicht so, aber selbst als Mathe-Nixblicker hat man eigentlich alles verstanden, wenn man aufmerksam zugehört hat.
- Es wurde ein guter Überblick über die wichtigsten Dinge gegeben und eine wirklich faire Klausur gestellt!
- Gut fand ich, dass es Skripte mit Zusammenfassungen und Formeln gab
- Ich fand den Kurs hervorragend, habe viel gelernt und bin gerne zu allen Veranstaltungen gegangen.
- Ich fand es gut, in den Seminaren Aufgabenstellungen richtig durchzuarbeiten, v.a. die ersteren Seminare. Manche Seminare waren aber auch etwas anstrengend - gerade die letzteren ... Vorlesungen waren gut.
- Interaktive Seminare mit praktischen Aufgaben
- Kursheft
- Med. Literaturrecherche --> halte ich für sehr wichtig im Hinblick auf eine Dissertation
Klausur war fair
Die ausgegebenen Skripte halte ich für sehr sinnvoll, da man die Inhalte daheim nochmals gut nachlesen kann
- Praktische Übungen in den Seminaren, gelerntes gleich anwenden
- Sehr ausführliche und gute Skripte, habe auch danach für Doktorarbeit und andere Fächer noch einmal reingeschaut. Super erklärt!
- Sehr gut mehr über Studiendesign, -statistik und -fehlerquellen zu erfahren. Kurse dazu waren sehr gut strukturiert und die Rechenaufgaben sehr sinnvoll.
- Vorlesungen der ersten beiden Tage haben sehr verständlich in das Thema eingeführt.
Gemeinsames Wiederholen & praktisches Anwenden der Vorlesungsinhalte mit den sehr geduldigen Seminarleitern.
- Vorlesungsskripte, Nachmittagsunterricht in rel. kleiner Gruppengröße
- die skripte sind sehr hilfreich und unterstützen der lernprozess sehr gut.
- gute Betreuung in den Seminaren, gemeinsame Bearbeitung konkreter praxisnaher Beispiele
- insgesamt gute Idee Vorlesungsthemen in Tutoraten nochmal konkret zu bearbeiten und Beispiele zu rechnen. Große Inhomogenität was Kenntnisse in der Gruppe anbelangt, habe die Seminar aber eher zu einem frustrierten und langwierigen Erlebnis gemacht.
- selbst Aufgaben zu rechnen, dadurch konnte man feststellen, ob man die Themen wirklich verstanden hat
sehr sinnvolle Klausurfragen
- Üben der wichtigen Aspekte und Rechnungen in den Seminaren

3.2) **Wo sehen Sie Verbesserungspotential?**
(Bitte machen Sie einen konkreten, umsetzbaren Vorschlag.)

- ...hätten aber teilweise Details vertiefen können. Manchmal blieb einem nur, die Formeln, so wie sie präsentiert wurden, auswendig zu lernen.
- Block unbedingt an den Anfang des klinischen Studienabschnitts stellen! Sehr hilfreich für das Verständnis von Studien in allen Fachbereichen, sowie für Doktorarbeit
- Da wir keine Mathematiker/ Statistiker sind, waren die Themen zum Teil ziemlich schwierig zu verstehen. Es wäre vllt besser weniger in die Tiefe zu gehen und stattdessen die Grundlagen ausführlicher und verständlicher zu erklären.
- Den Informatik-Teil empfand ich als weniger lehrreich. Hier hätte eine detailreiche Vorlesung zum Umgang mit Suchmaschinen sicherlich weitergeholfen.
- Die Formeln aus den Skripten sollten auf ein paar zusammenhängenden Seiten aufgeführt werden ("Formelsammlung"), um unnötiges Blättern während der Klausur zu reduzieren.
Für die Aufgaben wäre es schön, wenn man im Skript mehr Platz hätte, um diese zu bearbeiten
- Die Seminare am Mittag waren sehr schleppend und z.T. kamen genau die selben Sachen wie am Morgen dran.
- Die Seminare und deren Qualität waren sehr Dozenten-abhängig. Ich fände es sehr sinnvoll, wenn nur Dozenten eingesetzt würden,

die zumindest Deutsch oder Englisch können. Das war bei uns leider nicht der Fall und für alle Beteiligten eine Qual.

- Die Veranstaltung sollte nicht erst im letzten Semester stattfinden, sondern so früh wie möglich und bevor die Studenten eine Doktorarbeit in Angriff nehmen.
Die Information, dass man an einem Nachmittag einen Laptop mitbringen sollte, drang nur zu einem kleinen Teil der Studenten durch.
- Dieser Block wird zu spät gehalten, im 9. Semester haben sehr viele schon mit der Doktorarbeit angefangen.
Außerdem nimmt der Block zuviel Platz ein (2 Wochen sind zu lang im Verhältnis)
- Dieses Fach wäre sehr viel hilfreicher wenn es am Anfang des klinischen Studienabschnittes stehen würde
- Einzelnen Themenblöcke waren nicht gut aufeinander abgestimmt, so dass sich vieles in den verschiedenen Vorlesungen wiederholt hat.
- Es gab zu viele Veranstaltungen die es einem nicht ermöglichen von anfang bis ende voll aufnahmefähig zu bleiben und die Aufgaben effektiv berechnen zu können. (Irgendwann war nachmittags immer die Luft raus weil es zu lange ging.)
- Es war manchmal schwierig dem Seminar zu folgen, wenn die Seminarleitung nicht so gut deutsch gesprochen hat
- Es wäre gut, wenn Dozenten, die ein Seminar halten auch genug deutsch sprechen könnten um die Inhalte rüber zu bringen. Sie mögen fachlich ja super sein, aber wenn man den Studenten die Inhalte aus sprachlichen Gründen nicht vermitteln kann, wäre es besser einen anderen Dozenten dafür zu wählen.
- Für die vielen Unterrichtsstunden, die es gab, war es ein bisschen wenig Inhalt. Da passt mehr rein und wir vertragen mehr!
- Im Seminar für Datenbankrecherche sollten die Studenten die Suche selbst am Computer durchführen.
- Kurs sollte viel früher kommen, zu diesem späten Zeitpunkt haben die meisten schon ihre Doktorarbeit begonnen/fertig. Davor wäre es viel hilfreicher gewesen, auch im Studien, die in den Vorlesungen anderer Fächer immer wieder zitiert werden besser verstehen zu können
- Leider sehr wechselnde Qualität der Dozenten im Seminar. Es gab eine indische Dozentin, deren Deutschkenntnisse wirklich mangelhaft waren, es war ein Grauen!! Warum lässt man solche Dozenten unterrichten? Die Qualität der Leere ist damit echt hinüber...
- Man könnte diesen Kurs schon früher im Studium brauchen!
- Manche Seminare ein bisschen besser aufbereiten.
- Seminare recht langwierig, könnte straffer durchgezogen werden
- Wenn es um hochkomplexe statistische Erklärungen und Berechnungen geht, die den meisten bereits so Schwierigkeiten im Verständnis machen, bitte diese dann nicht auch noch von Dozenten ohne oder mit nur geringen Deutschkenntnissen vermitteln lassen, wie dies bei uns der Fall war. Wenn der Dozent auf Nachfragen selber nicht weiter weiß und nicht reagieren kann, ist niemandem geholfen leider
- sollte definitiv früher im Studium gelehrt werden, denn im 10. Semester haben doch die meisten Studenten schon mit Papers gearbeitet bzw. eventuell auch schon ihre Doktorarbeit geschrieben
- viele Zeitstunden i.Vgl. zu anderen Fächern für ein relativ "kleines" Fach

Profillinie

Teilbereich: Humanmedizin
 Name der/des Lehrenden: QB1 Epidemiologie
 Titel der Lehrveranstaltung: QB1 Epidemiologie
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Humanmedizin

